

Detaillierte Nähanleitung

SALLY SLIPS



**Bild-
Anleitung**



Schwierigkeitsgrad



INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Material & Stoffverbrauch

ab Seite 3

Vorbereitung

Schnitteile kopieren

Fertigmasstabelle

Nahtzugaben

Hinweis

SALLY TANGA SLIP – MODELL A:

Zuschneiden

ab Seite 4

Schnitteilliste & Schnittlagebild

Nähen

SALLY BASIC SLIP – MODELL B:

Zuschneiden

ab Seite 11

Schnitteilliste & Schnittlagebild

Nähen

SALLY HIPSTER PANTY MODELL C:

Zuschneiden

ab Seite 17

Schnitteilliste & Schnittlagebild

Nähen



MATERIAL & STOFFVERBRAUCH:

Als Material eignen sich Jersey-Stoffe oder Jersey-Resten, wichtig ist, dass gleiche Qualitäten zusammen vernäht werden.

Sweatstoffe oder Frenchterry sind nicht geeignet.

Modell	Verbrauch	XS	S	M	L	XL
Tanga Slip	bei 1.40 Stoffbreite	23 cm	25 cm	26 cm	28 cm	30 cm
	Falzgummi 16mm	175 cm	190 cm	205 cm	220 cm	235 cm
Basic Slip	bei 1.40 Stoffbreite	23 cm	25 cm	26 cm	28 cm	30 cm
	Spitzengummi ca. 8mm	140 cm	150 cm	160 cm	175 cm	185 cm
Hipster Panty	bei 1.40 Stoffbreite	22 cm	23 cm	25 cm	26 cm	24 cm
	Elastikband ca.2-3cm	65 cm	70 cm	75 cm	80 cm	85 cm

VORBEREITUNG:

Da manche Materialien beim Waschen einlaufen, empfiehlt es sich, vorgewaschene Stoffe zu verarbeiten.

Lesen Sie die Nähanleitung vor dem Starten aufmerksam durch.

SCHNITTEILE KOPIEREN:

Die passende Grösse auswählen und die entsprechenden Schnittteile vom Schnittbogen auf Seidenpapier oder Folie abkopieren und ausschneiden.

Falls du unsicher bist, welche Grösse du brauchst, halte dich an die Fertigungstabelle und vergleiche die Masse mit einem ähnlichen Slip, welcher dir gut passt.

FERTIGMASSTABELLE:

Modell	Fertigungsmasse	XS	S	M	L	XL
Tanga Slip	Bund ½ Mass	32 cm	35 cm	28.5 cm	41.5 cm	44.5 cm
	Beinöffnung ½ Mass	24 cm	26 cm	28 cm	30.5 cm	32.5 cm
Basic Slip	Bund ½ Mass	27.5 cm	30 cm	33 cm	35.5 cm	38 cm
	Huft ½ Mass	30.5 cm	33.5 cm	36.5 cm	39.5 cm	42.5 cm
	Beinöffnung ½ Mass	19 cm	21 cm	22.5 cm	24.5 cm	26 cm
Hipster Panty	Bund ½ Mass	29 cm	31.5 cm	34.5 cm	37 cm	39.5 cm
	Huft ½ Mass	34.5 cm	37.5 cm	40.5 cm	43.5 cm	46.5 cm
	Beinöffnung ½ Mass	19.5 cm	21.5 cm	23 cm	24.5 cm	26 cm

NAHTZUGABEN:

Im Schnitt sind alle Nahtzugaben enthalten. Alle Kanten, welche zusammengenäht werden, haben standardmässig 1cm Nahtzugabe. Ausgenommen sind die Kanten, an welchen direkt ein Elastikband angenäht wird, die werden ohne Nahtzugabe zugeschnitten. Die Übersicht siehst du auf dem beiliegenden Schnittlagebild.

HINWEIS:

Beim Nähen von Unterwäsche ist genaues Arbeiten sehr wichtig! Schneide genau zu und nähe die oben genannte Nahtzugabe entsprechend ab. Abweichungen von wenigen Millimetern können die Passform beeinträchtigen.

SALLY TANGA SLIP – MODELL A

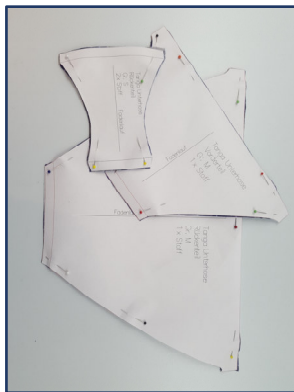
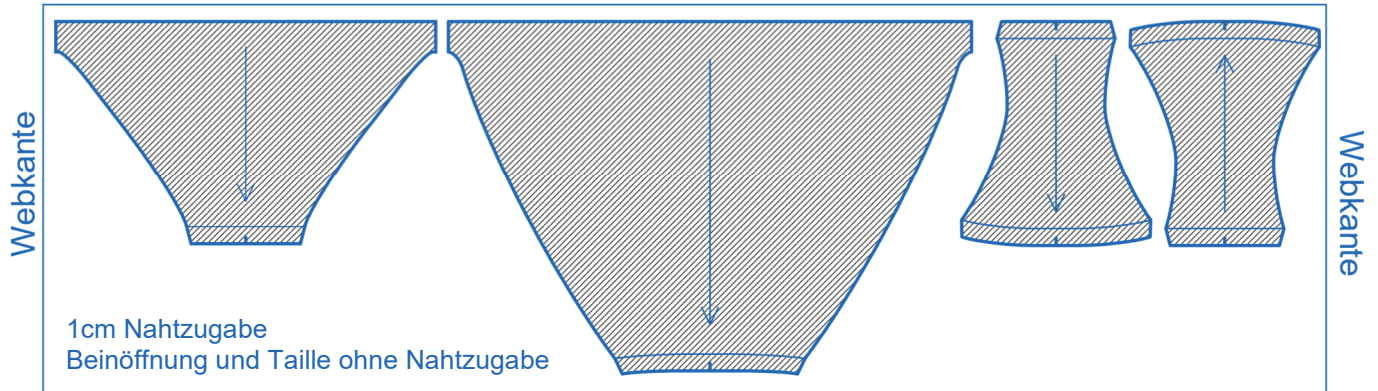
ZUSCHNEIDEN:

Den Stoff für das Zuschneiden offen auf den Tisch legen. Die Schnittteile entsprechend der Schnittteilliste im angegebenen Fadenlauf auf den Stoff legen und zuschneiden.

SCHNITTEILLISTE:

Vorderteil 1 x Stoff - Rückenteil 1 x Stoff - Spickel 2 x Stoff

Hauptstoff - einlagig



Auf dem Schnittbogen enthaltene Passzeichen und Markierungen auf den Stoff übertragen.



NÄHEN:

Du kannst mit einer normalen Nähmaschine oder mit der Overlock nähen. Verwende bei der Nähmaschine zwingend einen dehnbaren Stich. Ich nähe den Sally Tanga Slip mit der Overlock. Für die Beinöffnung brauchst du die Nähmaschine oder eine Covermaschine.

Ich empfehle dir die Verwendung einer Jersey Nadel in der Stärke #80.

SPICKEL AN RÜCKENTEIL:

Lege das erste Spickel Schnittteil rechts auf rechts auf das Rückenteil und fixiere die Kante mit Klammern oder Stecknadeln. Lege das zweite Spickel Schnittteil links auf rechts ebenfalls an das Rückenteil und fixiere die Kante mit denselben Klammern oder Stecknadeln.





Nähe alle drei Stofflagen gemeinsam zusammen.

Die Naht liegt zwischen den Spickel Schnittteilen und ist auf der rechten Stoffseite nicht sichtbar.



SPICKEL AN VORDERTEIL:

Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf den Spickel und fixiere die Kante mit Klammern oder Stecknadeln.

Rolle das Rücken- und Vorderteil ein und lege das zweite Spickel Schnittteil links auf rechts ebenfalls an das Vorderteil und fixiere die Kante mit denselben Klammern oder Stecknadeln.



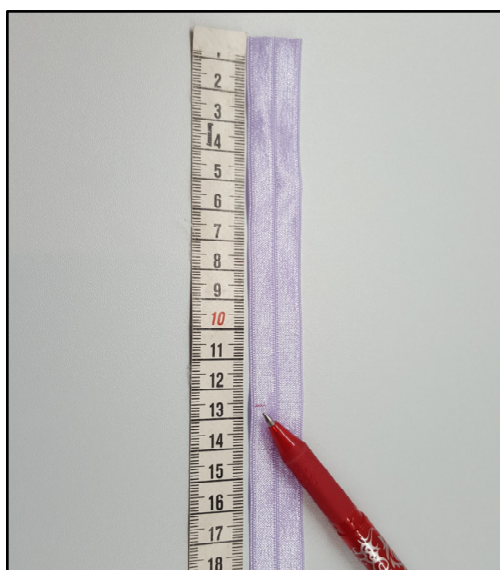
Kontrolliere vor dem Nähen, dass das Vorderteil auch mit der rechten Seite aussen auf dem Spickel liegt.

Nähe alle drei Stofflagen gemeinsam zusammen.

Die Naht liegt zwischen den Spickel Schnittteilen und ist auf der rechten Stoffseite nicht sichtbar.

TABELLE FÜR EINFASSUNG:

	Elaststrecken	XS	S	M	L	XL
Taille Vorderteil	Seitliches Band rechts	11.5 cm	12 cm	12.5 cm	13 cm	13.5 cm
	Taille Vorderteil	17.6 cm	20.3 cm	23 cm	25.7 cm	28.4 cm
	Seitliches Band links	11.5 cm	12 cm	12.5 cm	13 cm	13.5 cm
Taille Rückenteil	Seitliche NZ rechts	1 cm	1 cm	1 cm	1 cm	1 cm
	Taille Rückenteil	25.2 cm	27.9 cm	30.6 cm	33.3 cm	36 cm
	Seitliche NZ links	1 cm	1 cm	1 cm	1 cm	1 cm
Beinöffnung 2x	Seitliches Band VT	11.5 cm	12 cm	12.5 cm	13 cm	13.5 cm
	Bein Vorderteil	9.9 cm	11.8 cm	13.7 cm	15.6 cm	17.5 cm
	Bein Spickel	10.9 cm	10.9 cm	10.9 cm	10.9 cm	10.9 cm
	Bein Rückenteil	16.9 cm	18.7 cm	20.6 cm	22.6 cm	24.7 cm
	Seitliche NZ Rücken	1 cm	1 cm	1 cm	1 cm	1 cm



EINFASSEN TAILLE VORDERTEIL:

Bereite das elastische Einfassband (Falzgummi) genau vor. Der oberen Tabelle kannst du die genauen Streckenabschnitte für jede Grösse entnehmen. Markiere die Abschnitte mit einer Kreide oder einem Stoffmarkierstift.



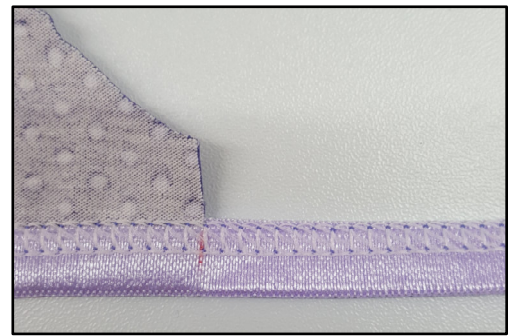
Fixiere das Einfassband entlang der Tailen Schnittkante mit Klammern oder Stecknadeln.

Falls du dich beim Nähen sicherer fühlst, kannst du das Einfassband auch mit Heffzähnen fixieren.

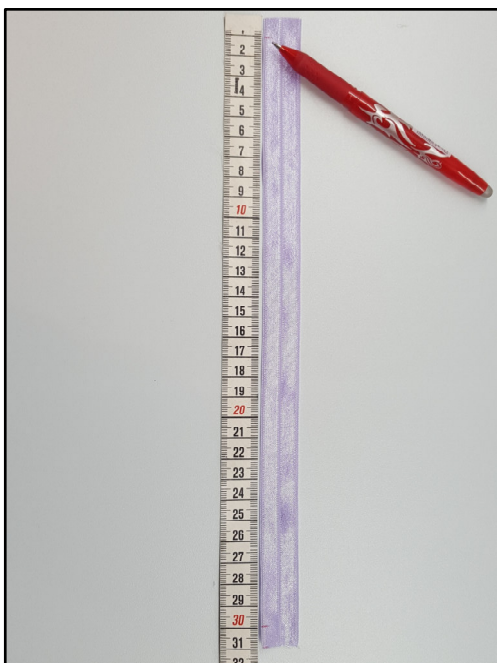
Die Markierungen werden exakt auf die Schnittkante positioniert.



Nähe das Einfassband mit der Covermaschine oder einem angepassten Zick-Zack-Stich an das Vorderteil. Das Einfassband beim Nähen leicht dehnen.



Nähe auch die überstehenden seitlichen Bänder zusammen.



EINFASSEN TAILLE RÜCKENTEIL:

Bereite auch dieses elastische Einfassband (Falzgummi) genau vor. Der oberen Tabelle kannst du die genauen Streckenabschnitte für jede Grösse entnehmen. Markiere auch hier die Abschnitte mit einer Kreide oder einem Stoffmarkierstift.



Fixiere das Einfassband entlang der Taillen Schnittkante mit Klammern oder Stecknadeln.

Falls du dich beim Nähen sicherer fühlst, kannst du das Einfassband auch mit Heffnadeln fixieren.

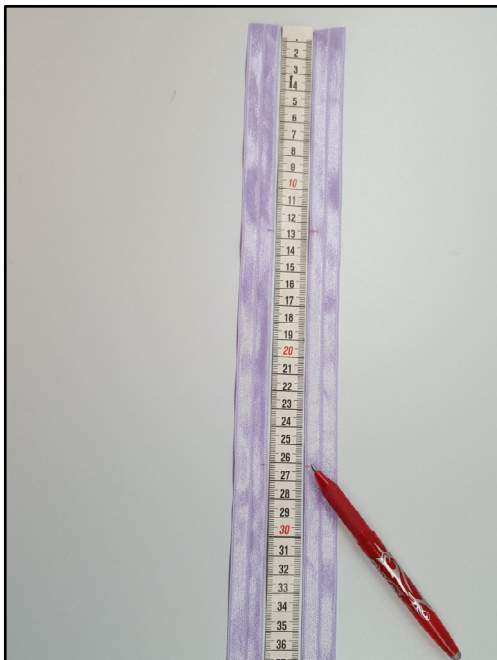
Die Markierungen werden exakt auf die Schnittkante positioniert.





Nähe das Einfassband mit der Covermaschine oder einem angepassten Zick-Zack-Stich an das Vorderteil. Das Einfassband beim Nähen leicht dehnen.

Nähe auch die kurzen seitlichen Nahtzugaben zusammen.



EINFASSEN DER BEINÖFFNUNG :

Gehe auch hier vor, wie bereits bei der Tailleneinfassung. Bereite das elastische Einfassband (Falzgummi) gemäss der oberen Tabelle vor.

Markiere die Abschnitte mit einer Kreide oder einem Stoffmarkierstift.

Achte darauf das du die rechte und linke Beinöffnung symmetrisch anzeichnest. Dies kann praktischer Weise in einem Schritt gemacht werden, wie auf dem Bild.



Fixiere das Einfassband entlang der Bein Schnittkante mit Klammern oder Stecknadeln.

Falls du dich beim Nähen sicherer fühlst, kannst du das Einfassband auch hier mit Heffaden fixieren.

Die Markierungen werden exakt auf die Schnittkante bzw. auf die Naht positioniert.





Nähe das Einfassband mit der Covermaschine oder einem angepassten Zick-Zack-Stich an das Vorderteil. Das Einfassband beim Nähen leicht dehnen.

Nähe auch die überstehenden seitlichen Bänder am Vorderteil und die kurze Nahtzugabe am Rückenteil zusammen.



FERTIGSTELLUNG:

Um die Seiten zu schliessen werden die seitlichen Bänder, rechts auf rechts, auf die Nahtzugaben des Rückenteils gelegt und fixiert.

Falls notwendig kann jetzt noch eine leichte Weitenanpassung gemacht werden.

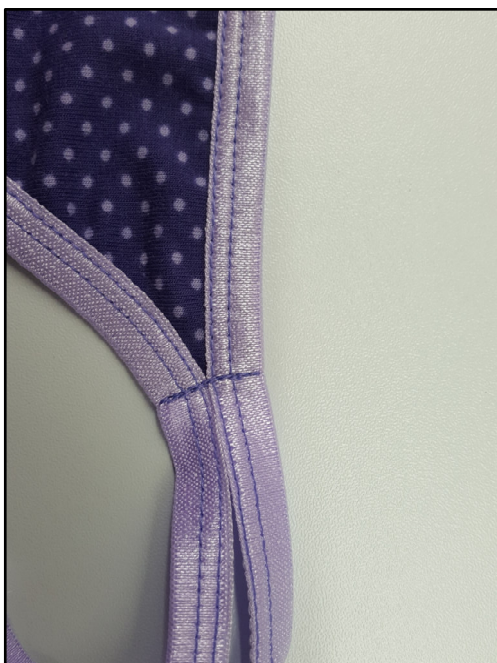


Nähe die Einfassbänder nun mit einem normalen Geradastich deiner Nähmaschine zusammen. Achte darauf das die Bänder schön aneinander liegen und keine unschönen Lücken entstehen. Das Verriegeln der Naht nicht vergessen.



Damit die überstehende Nahtzugabe nicht stört, werden die Nahtzugaben auf das Rückenteil gelegt und von der rechten Seite ebenfalls mit Geradstich abgesteppt. Das Verriegeln der Naht nicht vergessen.

Die überstehende Nahtzugabe zurückschneiden.



Damit auch die seitlichen Bänder am Vorderteil gut fixiert sind, wird auch hier von der rechten Seite eine Steppnaht gemacht. Achte darauf das die Bänder schön aneinander liegen und keine Lücken entstehen. Das Verriegeln der Naht nicht vergessen.

FERTIG: Viel Spass mit dem Sally Tanga Slip!



SALLY BASIC SLIP – MODELL B

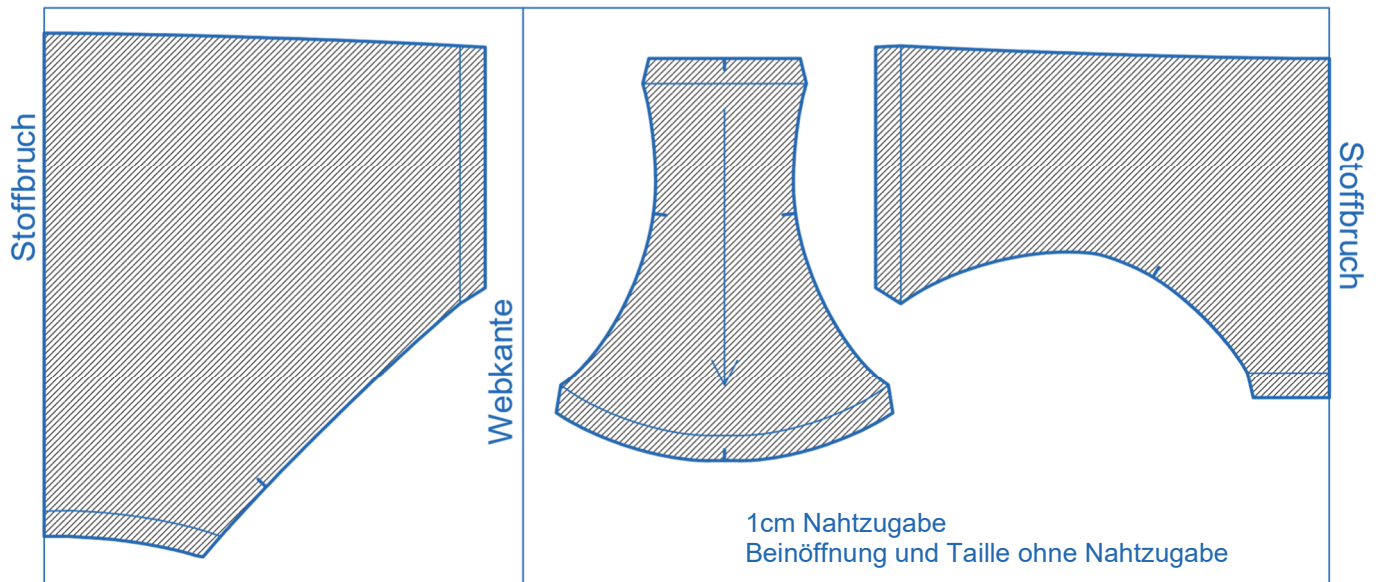
ZUSCHNEIDEN:

Den Stoff für das Zuschneiden gedoppelt auf den Tisch legen. Die Schnittteile entsprechend der Schnittteilliste im angegebenen Fadenlauf bzw. Bruch auf den Stoff legen und zuschneiden.

SCHNITTEILLISTE:

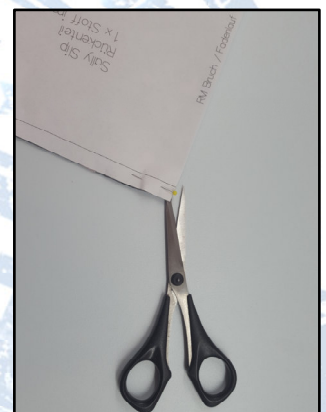
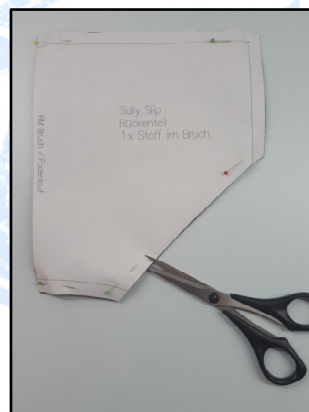
Vorderteil 1 x Stoff im Bruch Rückenteil 1 x Stoff im Bruch Spickel 2 x Stoff

Hauptstoff - gedoppelt



Auf dem Schnittbogen enthaltene Passzeichen und Markierungen auf den Stoff übertragen.

An der Bruchkante oben und unten ebenfalls ein Passzeichen markieren



NÄHEN:

Du kannst mit einer normalen Nähmaschine oder mit der Overlock nähen. Verwende bei der Nähmaschine zwingend einen dehnbaren Stich.

Ich nähe den Sally Tanga Slip mit der Overlock. Für die Beinöffnung brauchst du die Nähmaschine oder eine Covermaschine.

Ich empfehle dir die Verwendung einer Jersey Nadel in der Stärke #80.



SPICKEL AN RÜCKENTEIL:

Lege das erste Spickel Schnittteil rechts auf rechts auf das Rückenteil und fixiere die Kante mit Klammern oder Stecknadeln. Lege das zweite Spickel Schnittteil links auf rechts ebenfalls an das Rückenteil und fixiere die Kante mit denselben Klammern oder Stecknadeln.



Nähe alle drei Stofflagen gemeinsam zusammen.

Die Naht liegt zwischen den Spickel Schnittteilen und ist auf der rechten Stoffseite nicht sichtbar.



SPICKEL AN VORDERTEIL:

Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf den Spickel und fixiere die Kante mit Klammern oder Stecknadeln.

Rolle das Rücken- und Vorderteil ein und lege das zweite Spickel Schnittteil links auf rechts ebenfalls an das Vorderteil und fixiere die Kante mit denselben Klammern oder Stecknadeln.





Kontrolliere vor dem Nähen, dass das Vorderteil auch mit der rechten Seite aussen auf dem Spickel liegt.

Nähe alle drei Stofflagen gemeinsam zusammen.

Die Naht liegt zwischen den Spickel Schnittteilen und ist nicht sichtbar.



TABELLE FÜR SPITZENGUMMI:

	Elaststrecken	XS	S	M	L	XL
Taille VT & RT	Elastiklänge	57 cm	62.5 cm	67.5 cm	73 cm	78.5 cm
Beinöffnung 2x	Elastiklänge	37.5 cm	41 cm	44 cm	47 cm	50.5 cm

Die Nahtzugaben sind in den Elastiklängen bereits eingerechnet.



EINFASSEN DER BEINÖFFNUNGEN:

Der oberen Tabelle kannst du die genauen Elastiklängen für jede Grösse entnehmen.

Teile die geschnittenen Elastikbänder in vier gleich grosse Bereiche und markiere die Abschnitte mit einer Kreide oder einem Stoffmarkierstift.





Fixiere den Spitzengummi entlang der Beinschnittkante mit Klammern oder Stecknadeln.

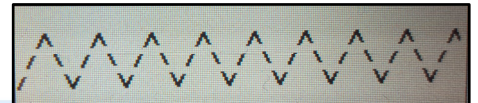
Um den Gummi exakt an die Schnittkante anzunähen, empfehle ich dir den Gummi vor dem Nähen mit Heftfaden zu fixieren.

Die Markierungen am Gummi und im Stoff helfen bei der Einteilung.

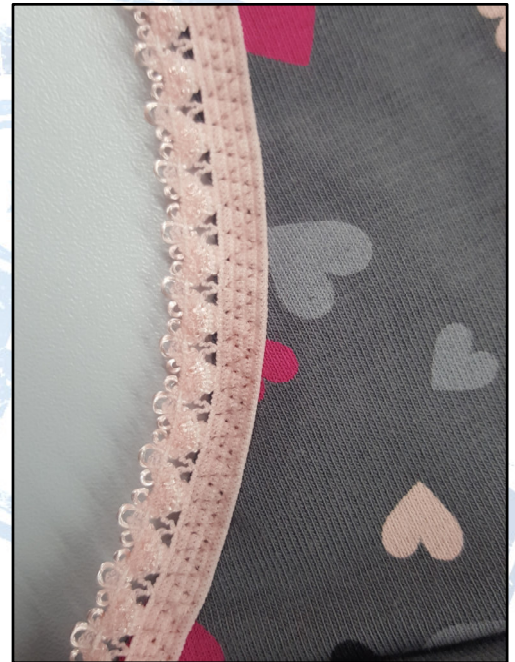


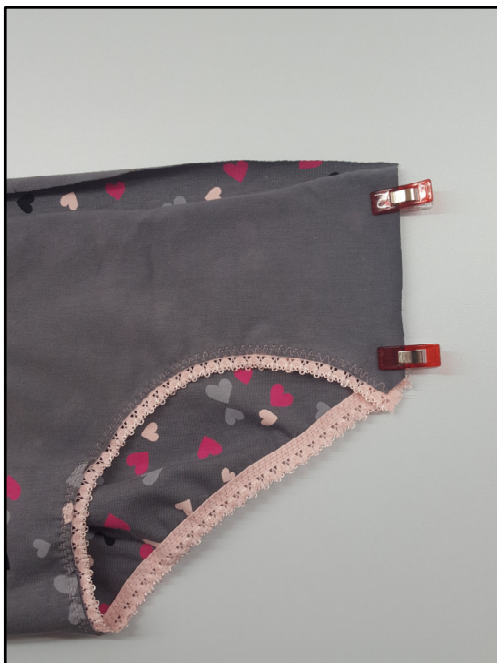
Nähe den Spitzengummi mit der Covermaschine oder einem angepassten Zick-Zack-Stich an die Beinöffnungskante. Den Gummi beim Nähen leicht dehnen.

Ich habe bei diesem Model den genähten Zick-Zack Stich gewählt, um den Gummi anzunähen.



Ist das Spitzengummi angenäht, kann der Heftfaden vorsichtig mit einem Pfriem entfernt werden.





SCHLIESSEN DER RECHTEN SEITENNAHT:

Schliesse vorerst nur die rechte Seitennaht.
 Lege dazu das Vorder- und Rückenteil rechte auf rechte Seite und fixiere die Kanten mit Klammern oder Stecknadeln.

Nähe die Naht mit der Overlock oder einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine zusammen.

Bügle die Nahtzugabe auf das Vorderteil.



EINFASSEN TAILLE:

Bereite auch den Spitzengummi für die Taille genau vor.
 Der oberen Tabelle kannst du die genauen Längen für jede Grösse entnehmen.

Teile das Elastikband in vier gleich grosse Bereiche und markiere die Abschnitte mit einer Kreide oder einem Stoffmarkierstift.



Fixiere den Spitzengummi entlang der Taillenschnittkante mit Klammern oder Stecknadeln.

Um den Gummi exakt an die Schnittkante anzunähen, empfehle ich dir den Gummi vor dem Nähen mit Hefffaden zu fixieren.

Die Markierungen am Gummi treffen auf die Seitennaht, sowie die markierte Vordere- und Hintere Mitte.

Nähe den Spitzengummi mit der Covermaschine oder





einem angepassten Zick-Zack-Stich an die Taillenkante. Den Gummi beim Nähen leicht dehnen.

Ist das Spitzengummi angenäht, kann der Heffaden vorsichtig mit einem Pfriem entfernt werden.



SCHLIESSEN DER LINKEN SEITENNAHT:

Schliesse nun auch die linke Seitennaht.

Lege dazu das Vorder- und Rückenteil rechte auf rechte Seite und fixiere die Kanten mit Klammern oder Stecknadeln.

Nähe die Naht mit der Overlock oder einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine zusammen.

Büggle die Nahtzugabe auf das Vorderteil.

FERTIG: Viel Spass mit dem Sally Basic Slip!



SALLY HIPSTER PANTY – MODELL C

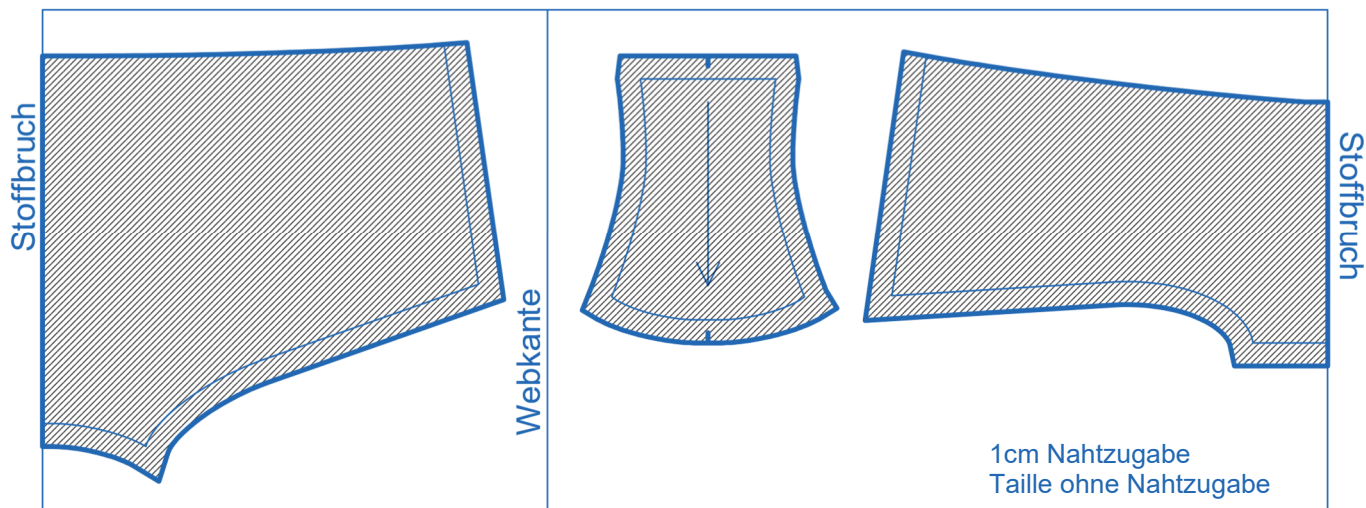
ZUSCHNEIDEN:

Den Stoff für das Zuschneiden gedoppelt auf den Tisch legen. Die Schnittteile entsprechend der Schnittteilliste im angegebenen Fadenlauf bzw. Bruch auf den Stoff legen und zuschneiden.

SNITTEILLISTE:

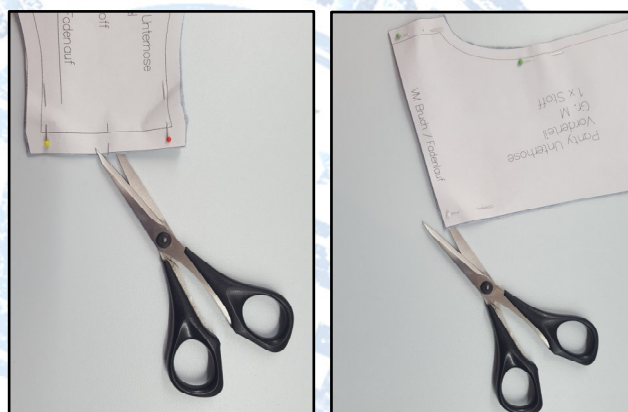
Vorderteil 1 x Stoff im Bruch Rückenteil 1 x Stoff im Bruch Spickel 2 x Stoff

Hauptstoff - gedoppelt



Auf dem Schnittbogen enthaltene Passzeichen und Markierungen auf den Stoff übertragen.

An der Bruchkante oben und unten ebenfalls ein Passzeichen markieren



NÄHEN:

Du kannst mit einer normalen Nähmaschine oder mit der Overlock nähen. Verwende bei der Nähmaschine zwingend einen dehnbaren Stich.

Ich nähe den Sally Tanga Slip mit der Overlock. Für die Beinöffnung brauchst du die Nähmaschine oder eine Covermaschine.

Ich empfehle dir die Verwendung einer Jersey Nadel in der Stärke #80.



SPICKEL AN RÜCKENTEIL:

Lege das erste Spickel Schnittteil rechts auf rechts auf das Rückenteil und fixiere die Kante mit Klammern oder Stecknadeln. Lege das zweite Spickel Schnittteil links auf rechts ebenfalls an das Rückenteil und fixiere die Kante mit denselben Klammern oder Stecknadeln.



Nähe alle drei Stofflagen gemeinsam zusammen.

Die Naht liegt zwischen den Spickel Schnittteilen und ist auf der rechten Stoffseite nicht sichtbar.



SPICKEL AN VORDERTAIL:

Lege das Vorderteil rechts auf rechts auf den Spickel und fixiere die Kante mit Klammern oder Stecknadeln.

Rolle das Rücken- und Vorderteil ein und lege das zweite Spickel Schnittteil links auf rechts ebenfalls an das Vorderteil und fixiere die Kante mit denselben Klammern oder Stecknadeln.





Kontrolliere vor dem Nähen, dass das Vorderteil auch mit der rechten Seite aussen auf dem Spickel liegt.

Nähe alle drei Stofflagen gemeinsam zusammen.

Die Naht liegt zwischen den Spickel Schnittteilen und ist nicht sichtbar.



SCHLIESSEN DER SEITENNAHT:

Schliesse beide Seitennähte.

Lege dazu das Vorder- und Rückenteil rechte auf rechte Seite und fixiere die Kanten mit Klammern oder Stecknadeln.

Nähe die Naht mit der Overlock oder einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine zusammen.



Bügle die Nahtzugabe auf das Vorderteil.



BEINÖFFNUNGEN NÄHEN:

Bügle den Beinsaum rundum 1cm auf der Slipinnenseite nach oben und heften oder stecken die Saumzugabe fest.



Nähe den Saum bei 8-10 mm ab Saumkante.

Verwende dafür einen Zierstich deiner Nähmaschine oder eine Covernaht.

Damit die Covernaht superelastisch wird, empfehle ich dir beim Untergreifer ein Bauschgarn zu verwenden.

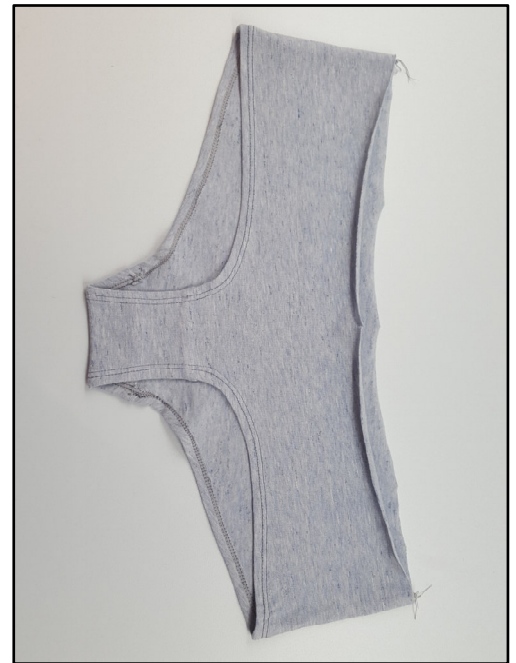


TABELLE FÜR TAILLENGUMMI:

	Elaststrecken	XS	S	M	L	XL
Taille VT & RT	Elastiklänge	59 cm	65 cm	70 cm	76 cm	81 cm

Die Nahtzugaben sind in der Elastiklänge bereits eingerechnet.



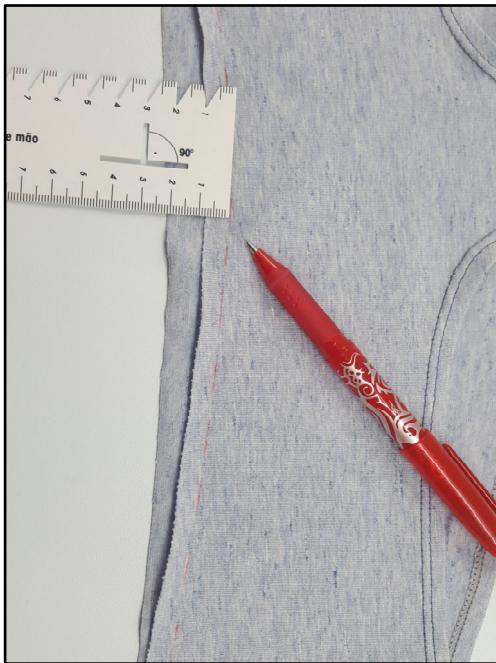
TAILLENGUMMI ANNÄHEN:

Bereite auch den Spitzengummi für die Taille genau vor. Der oberen Tabelle kannst du die genauen Längen für jede Grösse entnehmen.

Schliesse das Elastikband zu einem Ring. Dabei je 1cm Nahtzugabe abnähen.



Teile das Elastikband in vier gleich grosse Bereiche und markiere die Abschnitte mit Stecknadeln, Kreide oder einem Stoffmarkierstift.



Zeichne mit der Kreide entlang der Taillenkante eine Hilfslinie ein. Die Hilfslinie dient zum Annähen des Elastikbundes und liegt 1cm unterhalb der Schnittkante.



Stecke den Elastikbund entlang der Hilfslinie an die Taillenkante. Achte darauf, dass die Markierungen am Gummi auf die Seitennaht, sowie die markierte Vordere- und Hintere Mitte treffen.



Um den Gummi exakt an die Schnittkante anzunähen, empfehle ich dir den Gummi vor dem Nähen mit Heftfaden zu fixieren.

Nähe den Spitzengummi mit der Covermaschine oder einem angepassten Zick-Zack-Stich an die Taillenkante. Den Gummi beim Nähen leicht dehnen.

Ist das Spitzengummi angenäht, kann der Heftfaden vorsichtig mit einem Pfriem entfernt werden.



FERTIG: Viel Spass mit dem Sally Hipster Panty!



STYLE SALLY SLIPS

© 2021 Pattern-Factory
Dipl. Schnitttechnikerin Monika Howald

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien (nicht mehr als 10 Stück) verwendet werden.

Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Schnittmusters und der Anleitung ist ausdrücklich untersagt.

Für eventuelle Fehler in der Anleitung oder dem Schnitt wird die Haftung abgelehnt.

www.pattern-factory.ch
www.facebook.com/pattern-factory.ch
info@pattern-factory.ch